

Der die Ketten sprengt



Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.

Johannes 8,36 (NL)

Ein beruflich erfolgreicher Mann hat im folgenden Brief den Unterschied zwischen Gebundenheit und Freiheit im Leben eines Gläubigen wunderbar veranschaulicht.

Lieber Neil,
meine Erfahrungen mit Horrorfilmen, Ouija-Brett etc. während meiner Kindheit waren sehr wahrscheinlich die Wurzel meiner emotionalen Schwierigkeiten. Ich erinnere mich deutlich, wie ich mich vor teuflischen Mächten fürchtete, nachdem ich den Film *Das Blut des Dracula* gesehen hatte.

Mein Vater hatte ein ziemlich aufbrausendes Temperament und neigte zu emotionalen Ausbrüchen. So war es meine Überlebensstrategie, zu schmolten und mich mit Selbstvorwürfen zu überhäufen, weil ich ihn anscheinend gereizt hatte. Es wurde für mich etwas Alltägliches, meine Gefühle innerlich zu unterdrücken. Als ich erwachsen wurde, gab ich mir weiterhin bei jeder Unzulänglichkeit und jedem Missgeschick die Schuld.

Dann nahm ich Jesus Christus als meinen persönlichen Herrn und Heiland an. Während der folgenden Jahre wuchs ich geistlich, aber der vollkommene innere Frieden fehlte mir: Ständig zweifelte ich an meiner Beziehung zu Gott, welchen ich als distanziert und streng erlebte. Ich fand es schwierig zu beten, die Bibel zu lesen und einer Predigt zuzuhören. Ernsthaft stellte ich den Sinn des Lebens in Frage. Ich erlebte schreckliche Alpträume, aus denen ich schreiend erwachte. Es war während einer Gebetszeit mit dir, als ich endlich Freiheit in Christus fand. Wenn ich jetzt Gottes Wort lese, verstehe ich es wie nie zuvor: Ich habe auch vermehrt eine positive Lebenseinstellung entwickelt und meine ganze Beziehung zu Gott hat sich total verändert. Seit unserem Treffen hatte ich keinen einzigen Alptraum mehr.

Ich behaupte nicht, dass jedes geistliche Problem ein Resultat direkter satanischer Aktivität ist. Aber es ist möglich, dass Sie gebunden sind, weil Sie die Realität der satanischen Mächte in der Welt verleugnet oder nicht erkannt haben. Ihr Erbe in Christus ist die Grundlage der in der Schrift verheissenen Freiheit.



Hilf mir, heute kein geistlicher Strauss zu sein, sondern dass ich auf der Hut bin vor den Taktiken des Feindes und auf Deine Wahrheit höre.

